

Bibern

Schulort:	Bibern	Kanton 1799:	Schaffhausen	Ort/Herrschaft 1750:	Schaffhausen
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Thayngen	Kanton 2015:	Schaffhausen
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Thayngen
		Kirchgemeinde 1799:	Lohn		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 131-132v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1060: Bibern, [http://www.stapferenquete.ch/db/1060].				
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Bibern (Niedere Schule, reformiert) - Bibern (Niedere Schule, Sonntagsschule, reformiert) - Bibern (Niedere Schule, Nachtschule, Knabenschule, reformiert)				

ANTWORT VON DEM ZUSTAND DER SCHULLE Zu Bibern?

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d In welchem Distrikt?
I.1.e In welchen Kanton gehörig?
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a Ihre Namen.
I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
III.11.b Auf welche Weise?
III.11.c Wie heißt er?
III.11.d Wo ist er her?
III.11.e Wie alt?
III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
IV.13.b Wie stark ist er?
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
IV.15 Schulhaus.
IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgedellen?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.e Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
 Unterschrift

Fliesstextantworten

1. BIBEREN Jst ein Flecken oder dörfflein, in welchem 25. Bürger Sitz und Wohnhaft sind, und gehören in die Kirchen Zu Lohn, und in das Distrikt zu Thäingen, in das CANTON: Schaffhausen Gehörig, und Haben einen Eigenen AGENTEN? wie auch Jhr Eigener Schul Lehrer, mit Nammen Hanß Jacob Bürrer, und Burger in obbemeltem dörfflein, Jhn Einem Alter von. 44. Jahren, Lebte Bis dahin in Ledigen Stande, und Hat eine *Familie*, 1. Bruder. 3 schwöstem, Samt 3. schwägern Nächst andern guten Freunden, und Jst mit disem winter schon 8. Jahr Schul Lehrer, von der Gemeind und Herr: Pfarrer Bestelt, und gesetzt worden? Und Hatte vorher Allerhand verrichtungen von feld Geschäften, und Jetzt noch Jmmer vor und nach der schuhl, hat er seine Häußlichen verrichtungen?

2. Die schuhlen werden Meistens nur in dem winter gehalten von dem NOVENBER: an, Bis aus gehents des Monaths *Marcus*: Es wirt des Tages 6. Stunde schuhl gehalten, von dem morgen Um 8. Uhr: an bis zu Mittag um 11. Uhr, und wider von 12. Uhr an bis, des Abends um 3. Uhr, die Nacht schuhl wirt gehalten von 6. Uhr, Bis um 8. Uhr, nur mit den Knaben, und von Anfangs winter Bis zu der Liechtmeß?

Von den Lehr Büchern?

3. 1. stens. das Nammen Büchlein. 2. tens der Kleine Catechismuß 3 tens. der Grosse Catechismuß mit Zeügnus und sprüchen aus der Heiligen schrift Bestätiget. 4 tens. das Neüe Testament von Jesu Christo. Nebst den Davitischen {psalmen} Welche auch in der schuhle Abgelesen werden

wie es mit den vor schriftten gehalten wirt

4. Denen Anfängern wirt das A. B. C. mit dem Bley stiftts vorgeschriben, nach dem Nimmt der schuhl Lehrer des schühlers Hand in seine Hand und schreibt darmit, Bis er {ein} wenig den zug Hat

[[[Seite 2] **Von den Schuler Kindern wie vil Täglich Zur schuhle Kommen**

5. Jn die Tag Schuhle. Kommen 19. Kinder 13. gehören in das Dörfflein Biberen; und 6. Kommen von dem Hof Hofen ohngefehr Eine Halbe viertel stunde von Biberen Entfernt?

Nammen der. Schuhler Kinder

* Knaben

Hanß Jacob Bürrer?

Heinrich Bürrer?

Gesamt

Adam Bürrer?

Caspar Bürrer?

Adam Bürrer?

Hanß Jacob Bürrer?

Conrath Bürrer?

Hanß Michael Bürrer?

Hanß Jacob Bürrer?

Mädchen

Margaretha Bürrer

Magdalena Jseler

Margaretha Bürrer

Barbara Bürrer

Anna Bürrer

Magdalena Bürrer

Barbara Bürrer

Anna Maria Bürrer

Magdalena Bürrer

Margaretha Jseler

Von der Schuhl stuben

7. Jhn disem orte Jst Keine Eigene Schuhl stube, sondern es Muß Jahr. zu Jahr dafür gesorgt werden, und was die Kösten sind müßen von Hauß, zu Hauß, zusammen gelegt werden Weil Kein Gemeind gut vorhanden Jst?

Ein Kommen des schuhl Lehrers

8. Der schuhl Lehrer hat sein ein Kommen oder Lohn an gelt Namlich 23. fl. die eine Helffte müsen die Hauß vätter zusammen Legen, die andere Helffte, Hat Bis daher der Herr pfarrer, von dem Kirchen gut Bezahlt

9. Es wirt durch den winter auch Sonntag schuhl gehalten mit den Erwachsenen Knaben und Töchtern samt den schuler Kindern?

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort

Bundesarchiv Bern

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 131-132v
 Briefkopf ANTWORT VON DEM ZUSTAND DER SCHULLE Zu Biberen?
 Transkriptionsdatum
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1060BAR_B0_10001483_Nr_1456_fol_131-132v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Bibern	Kanton 1799	Schaffhausen	Kanton 1780	Schaffhausen
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Thayngen	Kanton 2015	Schaffhausen
Ortskategorie	Flecken	Agentschaft 1799		Amt 2000	Reiat
Eigenständige Gemeinde?		Kirchgemeinde 1799	Lohn	Gemeinde 2015	Thayngen
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	692957				
Geo. Länge	292200				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Bibern (ID: 1320)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

ABC
 Lesen
 Schreiben
 Religion/Christliche
 Unterweisung

Unterrichtete Inhalte:

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		19
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Bibern (ID: 1321)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Sonntagsschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

3. Schule: Bibern (ID: 1349)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Nachtschule, Knabenschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3561)

Name: Bürrer
Vorname: Hans Jacob

Weitere Informationen

Alter:	44	Herkunft:	Bibern
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	ledig	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Nein	Lehrer seit:	8 Jahren
Anzahl Kinder:	0	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?	Ja	Zusatzberuf:	Hausverrichtungen

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben